



Multitone Electronics plc

Benutzerhandbuch – Pager (Funkmeldeempfänger) Der Serie RPR 950

9261-9630 (Issue 1.0)





**EG-Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit Artikel 6.3 der
EG-Richtlinie 99/5/EG für Funkanlagen und
Telekommunikationssendeeinrichtungen
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
(Beschluss 768/2008/EG, Anhang II, Modul A)**

Als Hersteller dieses Geräts erklären wir unter unserer ausschließlichen Verantwortlichkeit, dass das unten angegebene Gerät alle anwendbaren wesentlichen Anforderungen der obigen EU-Richtlinien erfüllt.

Die Beachtung dieser Richtlinien erfolgt in Übereinstimmung mit den in den Anhängen der Richtlinien und den unten aufgeführten technischen Normen enthaltenen Verfahren. Die zur Unterstützung dieser Erklärung erforderliche technische Dokumentation steht zur Einsichtnahme durch die zuständigen Aufsichtsbehörden zur Verfügung.

Von dieser Erklärung abgedeckte Produkte:

Typ des Geräts: **Funkmeldeempfänger (Pager)**
Markenname: **Multitone RPR950 Series**

Typbezeichnung/Modell: **RPR951 (HF); RPR952 (VHF); RPR953 (UHF)**

Dieses Gerät ist als ein Gerät der Klasse 1.7 (ausschließlich zum Empfang vorgesehener Funkempfänger) unter den Bestimmungen des Klassifikationsschemas der Richtlinie und des TCAM (Telecommunication Conformity Assessment and Market Surveillance Committee) eingestuft. Es darf daher innerhalb der Gebiete, in denen die Richtlinie 99/5/EG implementiert ist, uneingeschränkt verbreitet und betrieben werden.

Technische Grundlage der Konformität:

Das (die) oben angegebene(n) Produkt(e) erfüllt (erfüllen) die technischen Anforderungen der Richtlinie durch seine (ihre) Übereinstimmung mit den folgenden technischen Normen:

**Sicherheit - EN 60950-1: 2006 + A2:2013
(Richtlinie 1999/5/EG, Artikel 3.1{a});
Funkgeräte - ETSI EN 300 224-1 v1.3.1; ETSI 200 224-2 v1.1.1;
ETS EN 300 719-1 (Richtlinie 1999/5/EG, Artikel 3.2);
EMV - ETSI EN 489-1 v1.9.2; EN 489-2 v1.3.1
(Richtlinie 1999/5/EG, Artikel 3.1{b});**

Achtung!

Der Planer, Einkäufer, Installationstechniker oder Benutzer des Geräts wird auf mögliche besondere Maßnahmen und Einschränkungen hingewiesen, die bei der Inbetriebnahme des Produkts beachtet werden müssen, um die Erfüllung der Anforderungen der obigen Richtlinien und Zertifizierung beizubehalten. Die Einzelheiten dieser Maßnahmen sind in der zugehörigen Produktdokumentation enthalten oder von Multitone auf Anfrage erhältlich.



Unterschrift:

B. R. Merchant

Principal Approvals Engineer (Leitender Zulassungsingenieur)

Multitone Electronics plc

Datum: 19. Januar 2015

FCC & Industry Canada - Compliance-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Regeln und der Lizenzfreiheits-RSS von Industry Canada.

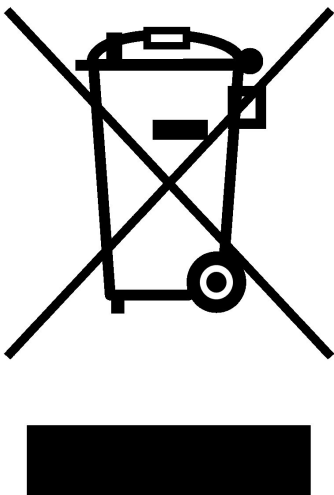
Sein Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen; und (2) dieses

Gerät muss Interferenz vertragen können, die zu seinem unerwünschten Betrieb führen könnte.

Die unbefugte Modifikation dieses Geräts wird zum Erlöschen der Benutzergenehmigung zum Betrieb des Geräts innerhalb des Geltungsbereichs der Bestimmungen von Industry Canada und der FCC-Regeln, Teil 15, führen.

Cet appareil est conforme au(x) standard(s) RSS exempt(s) de licence d'Industrie Canada. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes: (1) cet appareil ne doit pas occasionner d'interférence et (2) cet appareil doit supporter toutes les interférences, y compris celles qui pourraient provoquer un mauvais fonctionnement de cet appareil.

Falls Sie eine ausführliche technische Spezifikation dieses Produkts benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Multitone-Vertreter.



WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Produkts

Dieses Produkt sollte am Ende seiner Lebens- bzw. Verwendungsdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie es stattdessen über eine zuständige Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten oder geben Sie es Multitone oder dem Multitone-Vertreter zur Entsorgung zurück.

INHALT

1. ALLGEMEINE BENUTZERINFORMATIONEN	6
<i>Funkempfang</i>	6
<i>Gefahrenbereiche</i>	6
<i>Pflege des Pagers</i>	6
<i>Service</i>	6
<i>Ihren Pager tragen</i>	6
2. STEUERELEMENTE UND DISPLAY	7
3. EINSCHALTEN	7
4. AUSSCHALTEN	8
5. ANZEIGEOPTIONEN	8
6. EINEN RUF EMPFANGEN	8
7. NACHRICHTEN AUS DEM SPEICHER ABRUFEN	11
8. SPRACHNACHRICHTEN ABRUFEN	12
9. SPRACHLAUTSTÄRKE EINSTELLEN (PIEP-Ton)	12
10. ALARMOPTIONEN	13
11. PAGER-STATUS	14
12. UHRZEIT	15
13. ANDERE OPTIONEN	16
14. BATTERIEN - Batteriewechsel und -pflege	18
15. CLIP ENTFERNEN UND WECHSELN	20
16. ABWESENHEIT UND LADEN	21
17. VOM BENUTZER WARTBARE TEILE	23

1. ALLGEMEINE BENUTZERINFORMATIONEN

Funkempfang

Ihr Pager wurde im Hinblick auf eine optimale Leistung innerhalb des vom Sendesystem abgedeckten Bereichs entwickelt. Wie bei allen Funksystemen kann es Bereiche mit einer schwachen Abdeckung geben, in denen der Signalempfang sporadisch oder überhaupt nicht vorhanden sein könnte. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systemadministrator, der Ihnen bei der Feststellung dieser Problembereiche helfen können wird.

Gefahrenbereiche

Standardversionen dieses Pagers sollten nicht in Bereichen mitgeführt werden, in denen explosionsfähige Gas- oder Staubprodukte vorhanden sein könnten. Eigensichere Versionen des Pagers sind zur Verwendung in solchen Umgebungen erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebshändler oder direkt an Multitone, um weitere Einzelheiten zu erhalten.

Pflege des Pagers

Schützen Sie Ihren Pager vor Flüssigkeiten, extremen Temperaturen und starken Magnetfeldern. Setzen Sie Ihren Pager keiner starken Sonneneinstrahlung aus, z. B. auf dem Armaturenbrett eines Kraftfahrzeugs oder auf einem Fensterbrett.

Service

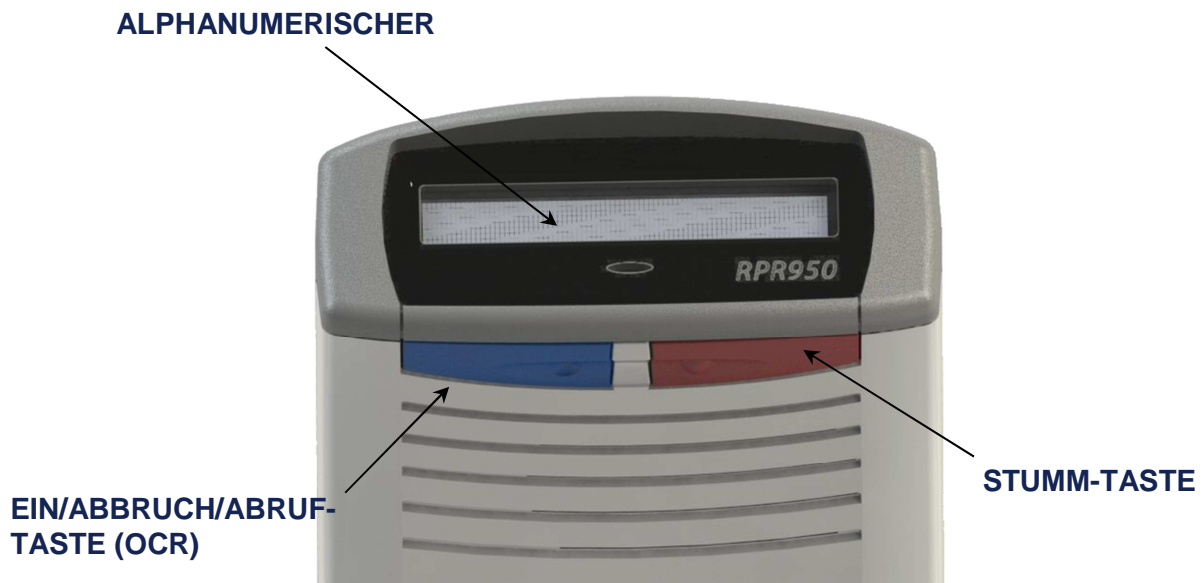
Falls Ihr Pager repariert werden muss, schicken Sie ihn an den zugelassenen Servicebetrieb oder an Multitone Electronics. Versuchen Sie nicht, das Produkt selbst zu öffnen oder zu reparieren, da es empfindliche Komponenten enthält und spezialisierte Prüfgeräte erfordert. Reparaturen sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal in zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Ihren Pager tragen

Ihr Pager wird mit einem abnehmbaren Clip geliefert, der spezifisch für eine Klemmbefestigung zum Tragen des Pagers in der Tasche oder am Gürtel entworfen wurde. Weiterhin liegt Ihrem Pager eine elastische abnehmbare Schnur mit einem metallenen Halte-Clip bei.

Sie können diese Schnur zusammen mit dem Clip oder auch zur separaten Befestigung des Pagers verwenden.

2. STEUERELEMENTE UND DISPLAY



3. EINSCHALTEN

Drücken Sie einmal die ON/Cancel/Recall-Taste (OCR, EIN/Abbruch/Abruf), um Ihren Pager einzuschalten. Der Pager gibt einen kurzen Piepton aus und beginnt eine Selbsttestroutine, die die LED, die Nachrichtenanzeige und den Vibrationsmotor aktiviert. Danach zeigt der Pager seine Adresse und eine optionale Einschaltnachricht an, die programmiert worden sein könnte. Am Ende dieser Sequenz verschwindet die Nachricht vom Display und geht der Pager in den Ruhemodus über, in dem er zum Empfang von Rufen bereit ist. Dabei wird entweder:

keine Uhrzeit oder die Uhrzeit angezeigt

-- : --

12:05

Falls Ihr Pager darauf programmiert ist, permanent eingeschaltet zu sein, wird die Einschaltsequenz automatisch initiiert, solange eine Batterie eingelegt ist.

4. AUSSCHALTEN

Zum Ausschalten Ihres Pagers drücken und halten Sie die STUMM-Taste und drücken und halten Sie danach die OCR-Taste. Der Pager geht in den „OFF“-Modus über und schaltet sich dann nach ca. 2 Sekunden selbst aus. Falls Sie eine oder beide Tasten loslassen und erneut drücken, wird die Zeitüberschreitungssequenz fortgesetzt.

Falls Ihr Pager darauf programmiert ist, permanent eingeschaltet zu sein, kann er nur ausgeschaltet werden, indem die Batterie herausgenommen wird.

5. ANZEIGEOPTIONEN

Das Liquid Crystal Display (LCD) ist eine volle alphanumerische Anzeige mit 14 Zeichen, die im Ruhezustand des Pagers immer aktiv ist und Statusinformationen mit der höchsten Priorität anzeigt (ohne Hintergrundbeleuchtung). Falls die *time*-Option (Uhrzeit) aktiviert ist, wird die Uhrzeit angezeigt.

Display reversal: (Anzeigeumkehr) Der angezeigte Text kann umgekehrt werden, um Ihrer Tragemethode des Pagers gerecht zu werden. Um diese Option auf dem Ruhebildschirm zu aktivieren, drücken Sie die OCR-Taste zur Anzeige des *status prompt* (Statusaufforderung) und drücken Sie dann die STUMM-Taste, um die Anzeige umzukehren. Die neue Anzeigerichtung wird im Speicher des Pagers beibehalten, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Zur Änderung der Anzeigerichtung müssen Sie das Gerät zurückstellen.

6. EINEN RUF EMPFANGEN

Ihr Pager ist in der Lage, Tonrufe, alphanumerische Rufe und Sprachrufe zu empfangen. Beim Empfang eines Rufs blinkt zuerst die rote „Alarm“-LED. Danach ertönt ein „Alarmton“. Falls die Vibrationsoption zusätzlich ausgewählt ist, vibriert der Pager außerdem.

Diese Alarmsequenz kann jederzeit beendet werden, indem Sie die ABBRUCH-Taste drücken.

Eine Nachricht wird für alle Ruftypen angezeigt. Das Ende der Nachricht ist anhand des **-Symbols erkenntlich. Anfänglich werden alle Nachrichten solange ohne Hintergrundbeleuchtung dargestellt, bis Sie eine beliebige Taste drücken.

Abhängig von Ihrem System wird denjenigen Nachrichten, die aus dem Speicher abgerufen werden, entweder ein „Zeitstempel“ oder eine Nachrichtennummer vorangestellt (siehe auch Kapitel 7).

Nur Tonrufe

Wenn Sie Ihr Gerät mit Multitone MK6/7-Codeformaten verwenden, wird Ihr Pager bis zu 8 unterschiedliche Tonrufe empfangen, die alle ein charakteristisches Piepalarmmuster aufweisen. Der Pager zeigt für jeden empfangenen Ruf eine Tonrufnummer für die Dauer des Alarms an. Falls der Alarm durch Betätigung der OCR-Taste abgebrochen wird, werden die Rufdaten weitere 2,5 Sekunden lang angezeigt.

Beispiel eines Tonrufs mit Zeitstempel, Piepcode 3, empfangen um 12.00 Uhr:

12:00 tone + call 3**

Beispiel eines Tonrufs mit einer M-Nummer (für „Message“ (Nachricht)):

M1 tone call + 3**

Alphanumerische Nachrichtenrufe

Ihre Pager kann alphanumerische Nachrichten mit einer Länge von bis zu 120 Zeichen empfangen. Wenn ein Ruf mit einem alphanumerischen Nachrichtenanhang empfangen wird und die Gesamtlänge der Nachricht plus Stempel (Zeit oder Nachrichtennummer) weniger als 14 Zeichen beträgt, wird die Nachricht in ihrer Gesamtheit für die Länge des Alarmzeitraums angezeigt, sofern sie nicht abgebrochen wird. Falls der Alarm abgebrochen wird, wird die Nachricht für weitere 2,5 Sekunden mit eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung angezeigt.

Beispiel einer Nachricht mit einer Länge von weniger als 14 Zeichen:

M2 rufe 398**

Falls eine empfangene Nachricht mehr als 14 Zeichen umfasst, wird sie in mehrere Segmente von jeweils bis zu 14 Zeichen unterteilt. Diese Segmente werden danach während des Alarmzeitraums automatisch im Bildlauf angezeigt, wobei jedes Segment 1,25 Sekunden lang dargestellt wird, mit Ausnahme des abschließenden Bildschirms, der 2,5 Sekunden lang dargestellt wird. Dieser Vorgang wird bis zum Ende des Alarmzeitraums wiederholt. Falls der Ruf jedoch vor dieser Zeit abgebrochen wird, wird der Bildlauf der Nachricht vom Beginn fortgesetzt und pausiert beim Endbildschirm.

Beispiel einer Nachricht mit mehr als 14 Zeichen:

13:27 Ihr	+	Besucher
	+	
wartet am	+	Empfang**

Falls ein Ruf während des Alarmzeitraums abgebrochen wird, kann die STUMM-Taste zum Prüfen der Nachricht sowie zum Beschleunigen oder Verzögern des Ansichtsvorgangs verwendet werden. Falls die STUMM-Taste gedrückt und gehalten wird, bleibt die Nachricht auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt. Wird die STUMM-Taste losgelassen, wird der nächste Bildschirm angezeigt. Falls die STUMM-Taste während der Anzeige des abschließenden Nachrichtenbildschirms gedrückt und gehalten wird, kehrt das Display zum ersten Teil der Nachricht zurück, woraufhin der gesamte Vorgang der Nachrichtenanzeige wiederholt werden kann.

Sprachrufe

Wenn Ihr Pager einen Ruf mit einer angehängten Sprachnachricht empfängt, wird er die Alarmsequenz aktivieren. Diese Sequenz umfasst die blinkende LED zusammen mit dem Alarmton mit normaler Lautstärke über einen Zeitraum von 4 Sekunden sowie zusätzlich die

Anzeige einer möglichen alphanumerischen Nachricht und/oder von Rufzeit-/nummernnummern. Nach 4 Sekunden öffnet sich der Sprachkanal automatisch und die gesprochene Nachricht wird wiedergegeben.

Der Sprachkanal schließt sich in Abhängigkeit von Ihrem System automatisch entweder zum Ende des vorgegebenen Zeitraums oder nach dem Empfang eines Sprachbeendigungssignals.

Falls die OCR-Taste während des 4 Sekunden langen Alarmzeitraums gedrückt wird, wird der Ruf beendet. Eine weitere Betätigung der OCR-Taste beendet die Sprachwiedergabe. Falls die OCR-Taste innerhalb des Sprachzeitüberschreitungs-Zeitraums erneut gedrückt wird, wird der Sprachkanal wieder geöffnet.

Alle Sprachrufe werden zum späteren Abruf automatisch an den Sprachspeicher gesendet (siehe Kapitel 8).

Wenn die OCR-Taste nach Ablauf des Alarmzeitraums gedrückt wird, wird außerdem der Ruf abgebrochen (d. h. wird sein „Neu“-Status entfernt). Eine erneute Betätigung der OCR-Taste öffnet den Sprachkanal erneut.

Falls Anrufe nicht abgebrochen werden, geht Ihr Pager in den verlängerten Alarmmodus über (falls diese Option gewählt ist).

7. NACHRICHTEN AUS DEM SPEICHER ABRUFEN

Solange empfangene Rufe nicht abgebrochen werden, werden sie automatisch in den Speicher Ihres Pagers übertragen. Es können bis zu 5 Freiformatnachrichten mit einer Länge von 120 Zeichen und bis zu 4 vorprogrammierte Nachrichten mit einer Länge von 14 Zeichen gespeichert werden. Wenn der Speicher voll ist, wird beim Empfang jeder neuen Nachricht die älteste gespeicherte Nachricht gelöscht.

Der Nachrichtenabruf wird im Ruhezustand initiiert, indem Sie die OCR-Taste zweimal drücken. Falls sich der Pager im *extended alert*-Modus (erweiterter Alarmmodus) befindet, drücken Sie die OCR-Taste einmal, um den Speicherwiedergabemodus aufzurufen. Der Pager antwortet mit der Anzeige des *time stamp* (Zeitstempel) oder der *message no.* (Nachrichtenummer, Kopfzeile) der ersten Nachricht. Falls keine

Nachrichten im Speicher vorhanden sind, wird die Phrase *no messages* (keine Nachrichten) angezeigt, woraufhin der Pager in den Ruhemodus zurückkehrt.

Um weitere Nachrichten zu finden, drücken Sie die OCR-Taste. Jede Tastenbetätigung lässt den Pager im Bildlauf durch die Kopfzeilen der gespeicherten Nachrichten gehen. Der jüngsten Nachricht steht „M1“ oder die Uhrzeit des Nachrichteneempfangs voran. Falls Sie eine Nachricht anzeigen möchten, lassen Sie die OCR-Taste los, woraufhin die Nachricht auf dem Display automatisch im Bildlauf dargestellt wird.

Die STUMM-Taste kann zum Anhalten einer Nachrichtensequenz zum Prüfen der Nachricht sowie zum Beschleunigen oder Verzögern des Ansichtsvorgangs verwendet werden. Falls die STUMM-Taste gedrückt und gehalten wird, bleibt die Nachricht auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt. Wird die STUMM-Taste losgelassen, wird der nächste Bildschirm angezeigt.

8. SPRACHNACHRICHTEN ABRUFEN

Ihr Pager wird bis zu 120 Sekunden Sprache in 5 gleich großen Speicherabschnitten von je 24 Sekunden Dauer speichern. Eine Sprachnachricht kann erst dann aus dem Speicher wiedergegeben werden, nachdem der ursprüngliche Ruf abgeschlossen worden ist. Es ist jedoch möglich, den Sprachkanal während des ursprünglichen Rufs zu schließen. Wenn eine Sprachnachricht länger als 24 Sekunden ist, wird die gespeicherte Nachricht verkürzt. Wenn der Speicher voll ist, wird eine neue Nachricht die älteste gespeicherte Nachricht überschreiben.

Die Sprache wird automatisch wiedergegeben, wenn ihre zugehörige Nachricht aus dem Speicher abgerufen wird (siehe Kapitel 7). Falls die OCR-Taste zu einem beliebigen Zeitpunkt gedrückt wird, wird die Wiedergabe beendet und die nächste Nachricht abgerufen. Wird die STUMM-Taste gedrückt und losgelassen, wird die Nachricht von Beginn an neu gestartet.

9. SPRACHLAUTSTÄRKE EINSTELLEN (PIEP-Ton)

Zum Einstellen der Lautstärke der Sprachnachrichten und des Pieptons (falls dieser als Option programmiert worden ist) muss sich der Pager im Ruhezustand befinden. Drücken Sie die STUMM-Taste, gefolgt von der OCR-Taste. Das Display zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an, der eingestellt werden kann, indem Sie weiterhin die OCR drücken, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. die STUMM-Taste, um die Lautstärke zu verringern. Wenn Sie den gewünschten Lautstärkepegel erreicht haben, lassen Sie alle Tasten los, woraufhin der Pager in den Ruhezustand zurückkehren wird.

10. ALARMOPTIONEN

Ihr Pager hat eine Reihe von Optionen zu Ihrer Alarmierung über einen Ruf. Diese Optionen können entsprechend den Systemanforderungen und in einigen Fällen auch entsprechend Ihren individuellen Anforderungen ausgewählt werden.

Akustische Alarme

Escalart - (Eskalationsalarm) Eine programmierbare Option, die Ihnen die allmähliche Erhöhung der Lautstärke des Alarmpieptons gestattet. Die Sequenz beginnt mit dem ausschließlichen Blinken des LED-Alarmes für 4 Sekunden, gefolgt von der LED plus einem leisen Alarmton für weitere 4 Sekunden. Die Sequenz wird durch die abschließende ausgewählte Alarmdauer (8, 16, 32 Sekunden oder kontinuierlich) der LED plus des Alarmtons in voller Lautstärke abgeschlossen. Sie können den Alarm jederzeit während der Sequenz durch einmalige Betätigung der OCR-Taste abbrechen.

Extended Alert - Eine programmierbare Option. Dieser Modus bietet Ihnen eine Erinnerung, falls der ursprüngliche Alarm nicht abgebrochen wird. Die Sequenz beginnt mit der alle 2 Sekunden blinkenden LED, gefolgt von zwei Pieptönen alle 120 Sekunden danach so lange, bis der Alarm durch die Betätigung der OCR-Taste abgebrochen wird. Danach wird die zuletzt empfangene Nachricht angezeigt.

Stille Alarme

Mute Mode - Eine programmierbare Option, bei der die akustischen Alarme und Sprachrufe stummgeschaltet werden. Sie werden durch die

blinkende LED und die Vibration (falls ausgewählt) auf empfangene Rufe aufmerksam gemacht. Nachrichten werden wie normal zum späteren Abruf angezeigt und gespeichert.

Vibrate Option - Eine programmierbare Option mit einem diskreten Alarm durch Vibration, der in Verbindung mit oder separat von den akustischen Alarmoptionen verwendet werden kann. Nachdem diese Option programmiert worden ist, kann sie mit der MUTE-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Diese Taste kann auch zum Bildlauf durch die Stummschaltungs-/Vibrationsoptionssequenz verwendet werden.

Die *Silent Alert*-Konfiguration (stiller Alarm) kann durch Drücken der STUMM-Taste und Halten für ca. 1,5 Sekunden beim im Ruhezustand befindlichen Pager geändert werden. Jedes weitere Drücken/Halten der STUMM-Taste lässt den Pager die einzelnen Optionen durchgehen, bis der gewünschte Modus erreicht ist. Jede Änderung wird durch einen Piepton und (falls zutreffend) durch kurzes Vibrieren bestätigt. Drücken Sie die OCR-Taste im Ruhezustand, um den ausgewählten Optionsstatus zu prüfen.

Die verfügbaren Optionen umfassen:

On - Normaler akustischer Alarm ohne Vibration;

On + vibrate - Wie bei „On“, aber mit aktivierter Vibration;

Mute + vibrate - Alarmtöne und Sprache sind stummgeschaltet, wobei die Vibration jedoch aktiviert ist.

11. PAGER-STATUS

Ihr Pager ist darauf ausgelegt, bei Bedarf Statusinformationen anzuzeigen. Um diese Funktion beim im Ruhezustand befindlichen Pager zu aktivieren, drücken Sie die OCR-Taste einmal. Daraufhin wird der Nachrichtenstatus *status* > angezeigt, automatisch gefolgt von jeder programmierbaren Statusnachricht wie folgt:

Statusnachricht

Bedingung

1 New message	Es liegen eine oder mehrere Nachrichten mit neuem Status vor.
2 New messages	
*Out-of-range	(Außer Reichweite) Ihr Pager hat mindestens in den letzten 3 Minuten kein gültiges Systemsignal empfangen.
*Low battery	Niedrige Batteriespannung.
*Time of Day	Abhängig von Ihren Pager-Optionen (siehe Kapitel 12).
*Mute	Pager ist im Stummschaltungsmodus.
*Vibrate	Vibrationsoption ist ausgewählt.
On	Es gibt keine anderen anzuzeigenden Nachrichten.

***Hinweis:** Um diese Nachricht empfangen zu können, muss Ihr Pager auf diese Option programmiert worden sein.

12. UHRZEIT

Ihr Pager könnte darauf programmiert sein, im Ruhezustand die Uhrzeit anzuzeigen. Die aktuelle Quelle des Zeitsignals könnte die eigene interne Uhr des Pagers oder ein nicht auf Sendung befindliches Signal Ihres Steuerungssystems (falls zutreffend) sein. Die Zeitdaten werden zum verwendet, um eingehende Nachrichten mit einem Zeitstempel zu versehen.

Off-air time signal - (Nicht auf Sendung befindliches Zeitsignal) Falls diese Option ausgewählt ist, wird Ihr Pager im Ruhezustand das Symbol „--:--“ anzeigen, bis das erste gültige Zeitsignal (das jede Minute gesendet wird) vom System empfangen worden ist. Falls sich der Pager außerhalb der Reichweite des Systems befindet und 2 Minuten lang kein Zeitsignal empfangen hat, wird dieses Symbol außerdem angezeigt, bis ein gültiges Signal erneut empfangen wird.

Internal Clock - (Interne Uhr) Falls die „Off-air time signal“-Option nicht aktiviert ist, kann die interne Uhr des Pagers aktiviert und eingestellt werden. Zum Einstellen der Uhrzeit drücken Sie die OCR-Taste während der Einschaltsequenz, woraufhin der Uhrzeitbildschirm anfänglich die blinken Stunden darstellt.

Zum Ändern der Stundenanzeige drücken Sie entweder wiederholt die OTR-Taste oder drücken und halten Sie diese Taste, bis die gewünschte Stunde angezeigt wird. Wenn Sie diesen Punkt erreicht haben, drücken Sie die STUMM-Taste, woraufhin die Minuten zu blinken beginnen. Drücken Sie die OCR-Taste, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden. Zum Abschluss der Einstellung drücken Sie die STUMM-Taste, woraufhin der Pager seine Einschaltsequenz fortsetzen wird.

Zum Zurückstellen der Uhrzeit eines Pagers, der bereits eingeschaltet worden ist oder dessen Zeit inkorrekt eingegeben wurde, schalten Sie den Pager einfach aus und wieder ein und befolgen Sie die Einstellungssequenz.

13. ANDERE OPTIONEN

Ihr Pager kann darauf programmiert werden, die folgenden zusätzlichen Optionen anzuzeigen.

Group Alert - (Gruppenalarm) Ihr Pager kann auf den Betrieb als Teil eines „Teams“ programmiert werden. Ihre akustische Alarmsequenz wird durch einen beliebigen Gruppenruf an Ihr Team aktiviert, selbst wenn sich Ihr Pager im *Mute*-Modus befindet.

Out of Range - Diese Option wird Sie alarmieren, wenn Sie sich außerhalb des Funkabdeckungsbereichs Ihres Systems bewegen. Der Alarm wird aktiviert, falls der Pager über einen voreingestellten Zeitraum von in der Regel 3 Minuten und 30 Sekunden kein gültiges Signal empfangen hat.

Kombinationen aus Alarmoptionen sind verfügbar, einschließlich: nur visuell, akustisch plus visuell oder eine der beiden vorhergegangenen Optionen plus Vibration. Die akustische/visuelle Option aktiviert eine *out*

of range-Warnung auf dem Display für 4 Sekunden zusammen mit einem 2 Sekunden langen Brummen. Pager, bei denen die akustische Warnung aktiviert ist, werden außerdem ein Brummen generieren, wenn Sie die OCR-Taste drücken während sich der Empfänger außer Reichweite befindet (ausgenommen im *Mute*-Modus). Beim ausschließlich visuellen Alarm wird nur die Nachricht angezeigt. Die ausgewählte *vibrate*-Option wird in jedem Fall mehrere kurze Impulse während des Alarmzeitraums generieren.

Nach dem 4 Sekunden langen Alarmzeitraum wird der Pager entweder die Anzeige der *out of range*-Nachricht fortsetzen oder, bei der Speicherung einer empfangenen Nachricht, dies bis zum Löschen anzeigen.

Low Battery Warning - *Wir raten Ihnen, diese Option bei der Verwendung von wiederaufladbaren Batterien nicht zu aktivieren.*

Der Batterieladezustand Ihres Pagers wird kontinuierlich überwacht. Falls eine niedrige Batteriespannung festgestellt wird, setzt der Pager zwar seinen Betrieb fort, doch muss die Batterie baldmöglichst gewechselt werden (innerhalb von 24 Stunden); anderenfalls können der fortgesetzte Betrieb und die Geräteeinrichtungen nicht garantiert werden und könnten einige Funktionen gesperrt werden.

Wenn diese Option aktiviert ist, kann sie für visuelle, akustische und vibrierende Alarmpoptionen programmiert werden. Eine Warnung könnte unter den folgenden Umständen aktiviert werden:

(i) Beim Einschalten wird der Einschaltton zusätzlich durch einen Brummtone moduliert und wird die Nachricht *low battery* (niedriger Batterieladezustand) angezeigt;

(ii) Alarme werden mit einem Brummtone moduliert;

(iii) Der Batterieladezustand könnte von Zeit zu Zeit unter Verwendung des im Kapitel 11 beschriebenen *status interrogation*-Modus (Statusabfrage) überprüft werden. Die Nachricht *low battery* wird angezeigt und der Pager kehrt danach in seinen Ruhezustand zurück,

wobei die Nachricht *bat* (Batterie) kontinuierlich am Rand des Displays angezeigt wird.

Call Comparator - Diese Option aktiviert den Pager zur Erkennung von Rufen, die eine Wiederholung eines vorhergegangenen Rufs darstellen und innerhalb eines vorbestimmten Zeitraums nach dem ursprünglichen Ruf gesendet werden. Der Pager wird vom Comparator festgestellte Wiederholungsrufe ignorieren. Die Zeitgrenze kann auf Zeiträume von 30, 120 und 300 Sekunden nach dem ursprünglichen Ruf programmiert werden.

Eine Ausnahme gilt für Nachrichtenrufe, bei denen der ursprüngliche Ruf nicht mit 100%iger Zuversicht dekodiert werden konnte. In diesem Fall wird der darauffolgende Ruf akzeptiert und überschreibt die ursprüngliche Nachricht im Speicher des Pagers. In beiden Fällen wird jedoch eine normale Alarmsequenz generiert.

14. BATTERIEN - Batteriewechsel und -pflege

Ihr Pager kann mit handelsüblichen 1,5-Volt-AA-Primärzellen (LR6) betrieben werden. Außerdem können Sie wiederaufladbare NiCd- (falls zulässig) oder NiMH-Sekundärzellen verwenden. Bitte beachten Sie, dass die Batterielebensdauer abhängig vom Zellenlieferanten und von der Zellenzusammensetzung erheblich schwanken kann, insbesondere bei wiederaufladbaren Batterien.

Zur Maximierung Ihrer Batterielebensdauer brechen Sie Alarme baldmöglichst ab und schalten Sie Ihren Pager aus, wenn er nicht verwendet wird. Falls Ihr Pager über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, empfehlen wir Ihnen, die Batterie herauszunehmen.

HINWEIS: *Gespeicherte Nachrichten werden bei der Entnahme der Batterie oder beim ausgeschalteten Pager ca. 12 Stunden im Pager gespeichert.*

Vergewissern Sie sich, den Pager zum Batteriewechsel auszuschalten, und gehen Sie wie folgt vor:



Halten Sie den Pager in der einen Hand, wobei seine Vorderseite nach unten weist. Schieben Sie die Arretierung mit dem Daumen oder Zeigefinger vorsichtig in Pfeilrichtung. Setzen Sie das Ende des mitgelieferten Deckelentfernungswerkzeugs oder eine ähnliche dünne Klinge (z. B. einen kleinen Schraubendreher) in die Aussparung an der Seite des Deckels und heben Sie den Deckel so weit an, bis er aus seinem Halteschlitz freigegeben wird.



Heben Sie den Batteriefachdeckel vorsichtig in der gezeigten Richtung vom Gerätekörper ab. Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung entlang der Kante des Batteriefachs nicht beschädigt wird.

Vergewissern Sie sich, dass der Batteriefachdeckel vom Gehäuse abgehoben ist, und entfernen Sie den Deckel. Nehmen Sie die Batterie

heraus, indem Sie Ihren Zeigefinger auf die Kappe des positiven Endes legen, und heben Sie die Batterie nach oben. Drücken Sie dabei gleichzeitig leicht nach hinten gegen die Feder des negativen Kontakts.

Gehen Sie beim Einsetzen der neuen Batterie in der umgekehrten Reihenfolge vor. Beachten Sie richtige Polarität und legen Sie die Batterie unter leichtem Drücken gegen die Feder des negativen Kontakts. Schieben Sie die Batterie gleichzeitig in das Fach, sodass die positive Endkappe am positiven Kontakt im Pager liegt.

Zum Einsetzen des Batteriefachdeckels vergewissern Sie sich zuerst, dass die Lippe am Boden des Deckels richtig in der Aussparung im Boden des Batteriefachs sitzt. Senken Sie den Deckel dann langsam an seinen richtigen Platz ab und achten Sie darauf, die Gummidichtung nicht zu beschädigen. Schließen Sie den Deckel dann am oberen Ende und schieben Sie die Arretierung zurück an ihren Platz.



15. CLIP ENTFERNEN UND WECHSELN

Halten Sie den Pager in einer Hand und öffnen Sie den Clip, um die metallene Rückplatte freizulegen.



Setzen Sie die Clip-Werkzeugklinge oder einen ähnlich abgekanteten Gegenstand unter der Kante der Rückplatte an (siehe Pfeil) und heben Sie die Platte vom Pager-Körper ab. Sobald die Platte abgehoben ist, schieben Sie den Clip vorsichtig in Richtung auf die Unterseite des Pagers, bis sie ganz vom Pager-Körper abgehoben ist.



Vergewissern Sie sich vor dem Clip-Wechsel, dass der Griffstellschieber oben am Clip steht und die metallene Rückplatte gerade ist. Schieben Sie die metallene Clip-Rückplatte in die Führungen auf der Gehäuserückseite und schieben Sie dann die Clip-Baugruppe langsam an ihren Platz. Vergewissern Sie sich, dass die Halteöse wieder im Schlitz auf der Gehäuserückseite einrastet.

16. ABWESENHEIT UND LADEN

Wenn Ihr Pager in ein Abwesenheits-Rack gesteckt ist, wird er automatisch in den Abwesenheitsmodus (*absence mode*) geschaltet. Dabei wird ein bereits eingeschalteter Pager zurückgestellt und ein ausgeschalteter Pager wird eingeschaltet und geht in den *absence mode*.

P.S.: Paging-Rufe zu einem im Rack abgestellten Pager werden nicht akzeptiert und gespeicherte Nachrichten werden gelöscht.

Wenn Ihr Pager in einem Rack steht, könnte er eine programmierbare Nachricht mit bis zu 9 Zeichen anzeigen. Sofern der Pager nicht anderweitig programmiert ist, wird die Standardnachricht die RIC-

Nummer (Receiver Identity Code, Empfängeridentitätscode) Ihres Pagers anzeigen. Diese Nachricht kann entweder vor der Inbetriebnahme des Pagers programmiert werden oder neue alphanumerische Nachrichten können über den Datenbus des Abwesenheits-Racks auf den Pager übertragen werden.

Die Display-Ausrichtung Ihres Pagers wird auf die Betrachtung im Rack abgestimmt, kehrt jedoch nach der Entnahme des Pagers aus dem Rack zu der von Ihnen programmierten Richtung zurück. Die „Alarm“-LED leuchtet während des Ladezyklus mit halber Helligkeit.

Wenn ein Pager aus einem Rack genommen wird, geht er automatisch in seine Einschaltsequenz über.

Bei Verwendung eines Ladegeräts für ein einziges Gerät oder eines ausschließlich zum Laden bestimmten Racks könnte der Pager weiterhin Rufe empfangen, doch könnte seine Funkempfindlichkeit beeinträchtigt sein und ist die Vibrationsoption gesperrt.

17. VOM BENUTZER WARTBARE TEILE

Bitte geben Sie bei der Beschaffung von Ersatzteilen die folgenden Multitone-Teilnummern an:

Batteriefachdeckel-Baugruppe - 0361-9492

Batteriefachdeckel- & Clip-Werkzeug - 0861-7941

Gürtel-Clip-Baugruppe - 0261-9493

Schnur - 7961-5055

<http://www.multitone.de/bedienungsanleitungen.html>

Dieses Dokument stellt lediglich einen Leitfaden dar. Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen werden vorbehaltlich Verfügbarkeit vertrieben und könnten sich infolge vorgenommener Änderungen von den in diesem Dokument beschriebenen oder abgebildeten Produkten oder Dienstleistungen unterscheiden. Spezifikationen könnten ohne Ankündigung geändert werden.

Multitone Electronics plc ist Teil von Kantone Holdings Ltd., ein Unternehmen der Unternehmensgruppe Champion Technology.

Eingetragener Firmensitz: Multitone Electronics plc, Shortwood Copse Lane, Kempshott, Basingstoke, Hampshire, RG23 7NL, Vereinigtes Königreich. Eingetragen in England unter der Nr. 256314.

© Multitone Electronics plc, Basingstoke 2015

Multitone behält sich das Urheberrecht an diesem Dokument vor, welches ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens nicht kopiert, vervielfältigt oder Dritten gegenüber offengelegt werden darf.

NOTIZEN



Multitone Electronics plc, Multitone House, Shortwood Copse Lane, Kempshott, Basingstoke, Hampshire, RG23 7NL
Telephone: +44 (0)1256 320292 Fax: +44 (0)1256462643 Email: info@multitone.com Web: www.multitone.com

This document is for guidance only. Products and services offered are subject to availability and may differ from those described or illustrated in this document as a result of changes. Specifications are subject to change without notice. Multitone Electronics plc is part of Kantone Holding Ltd, a member of the Champion Technology group of companies. Registered office: Multitone Electronics plc, Shortwood Copse Lane, Kempshott, Basingstoke, Hampshire, RG23 7NL. Registered in England & Wales No. 256314. Registered VAT No: GB 232150709.



FM 20122